



Kugelpyramide 2011

Mit der Kugelpyramide wird eine Persönlichkeit ausgezeichnet, die sich in besonderem Masse für Jugend und Wissenschaft eingesetzt hat, indem sie Projekte oder Angebote für Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler initiiert oder ermöglicht hat beziehungsweise Jugendliche ausserhalb des Schulangebots unterrichtet oder betreut hat.

Die Kugelpyramide 2011 geht an Herrn Alfredo Mastrocola, ehrenamtlicher Mitarbeiter der Schweizer Physik-Olympiade seit 1999 und Koordinator der Wissenschafts-Olympiaden von 2001-2004.

Laudatio

Mit der Kugelpyramide der Schweizer Wissenschafts-Olympiaden wird heute der Physiker ALFREDO MASTROCOLA geehrt, der seit 1999 bis 2011 in verschiedenen Funktionen als Ehrenamtlicher der Schweizer Physik-Olympiade tätig war. Ausserdem betreute er von 2001 bis 2004 die Koordinationsstelle der Schweizer Wissenschafts-Olympiaden als Vorläuferin unseres Verbandes. Während dieser Zeit wirkte er ebenfalls als Kassier.

Nach der Gründung des Verbandes sowie der Geschäftsstelle konnte sich Alfredo Mastrocola auf seine ehrenamtlichen Tätigkeiten für die Physik-Olympiade konzentrieren. Bei der Physik-Olympiade wirkte Alfredo Mastrocola in zahlreichen Bereichen mit. Unter anderem prägte er die folgenden Aufgabenbereiche:

- Begleitung und Betreuung des Schweizer Teams an mehrere Internationale Physik-Olympiaden.
- Knüpfen von Kontakten für die Schweizer Physik-Olympiade auf nationaler und internationaler Ebene.
- Entwerfen von Aufgaben für die Schweizer Physik-Olympiade.
- Entwerfen und Erstellen von Prüfungsbögen.
- Organisation, Durchführung und Korrektur von Prüfungen.
- Die mehrsprachige Erstellung und Aktualisierung der Website der Schweizer Physik-Olympiade.
- Organisieren der Bekleidung für das Schweizer Team an internationalen Physik-Olympiaden.
- Koordination und Projektleitung bei allen Tätigkeiten, die im Laufe eines Olympiadenjahres anfallen.
- Public Relations und Werbung für die Wissenschafts-Olympiaden in der ganzen Schweiz.
- Vereinskassier der Schweizer Physik-Olympiade.
- Organisation, Durchführung und Moderation von Versammlungen.

Die Motivation war für Alfredo Mastrocola dabei immer, physikinteressierte Schülerinnen und Schüler aus der ganzen Schweiz zusammenzuführen und ihnen die Möglichkeit zu geben, die einmalige Atmosphäre an einer Internationalen Physik-Olympiade zu erleben. Es war ihm wichtig, sowohl für die Physik-Olympiade als auch für den Verband eine solide Struktur aufzubauen, die auch weiterbestehen würde. Besonders hervorzuheben sind ausserdem seine ausgezeichneten Sprachkenntnisse, dank derer er viele internationale Kontakte knüpfen konnte und stets für Übersetzungsdienste zur Verfügung stand.

Für seine jahrelange engagierte Arbeit danken wir Alfredo Mastrocola hiermit sehr herzlich.

Bern, den 19. November 2011

Johannes Josi
Präsident VSWO

Marlis Zbinden
Geschäftsführerin VSWO